



# Budapestre vonatkozó újságcikkek

Osztályozás

Tárgy

92

Hely

Lebo-István

Idő

"1928"

Személy

Szerző: H.

Cím: Ein Kampfgenosse Alexander Petöfis

Forrás:

Frankfurter Zeitung

Frankfurt

(Hely)

1928. 6. 20.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

H.

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi házinymoda 1926 — 8891

## Aus Welt und Leben.

### Ein Kampfgenosse Alexander Petöfis.

In einem Altersheim in der Nähe von Budapest starb vor einigen Tagen im Alter von 108 Jahren „Onkel Lebo“, der letzte Ueberlebende der Honveds, die in den Jahren 1848 und 1849 in der Armee Kossuths und unter der Führung des Generals Bem gegen die Oesterreicher und Russen kämpften. „Onkel Lebo“ nahm an jeder Schlacht des Unabhängigkeitskrieges teil; er war Trommler in dem Bataillon, dem auch der größte Dichter Ungarns, Alexander Petöfi, angehörte, und bis in seine letzten Tage pflegte der geistesklar gebliebene Greis von seinem berühmten Waffengefährten und der Schlacht von Schäßburg zu erzählen, in der Petöfi bekanntlich verschwunden ist. Vor längeren Jahren bereits war für die letzten Ueberlebenden der Kossutharmee ein Altersheim eingerichtet worden, wo sie, von den Sorgen des Alltags befreit, ein ruhiges Leben führen konnten, und dort ist der letzte Kampfgenosse Petöfis jetzt gestorben, nachdem ihm vor kurzem ein um wenige Jahre älterer Kamerad im Alter von 108 Jahren im Tode vorausgegangen war.

H.